

1907/08 sowie 1909/10 bedeutend erweitert worden. 1910/11 erforderten Zugänge auf Anlagen-Kti ca. M. 250 000, davon entfallen M. 161 817 auf ein erworbenes angrenzendes Grundstück u. Neubau. Es laufen ca. 950 breite Webstühle. In der Färberei können 4000 Stück Ware wöchentlich appretiert u. gefärbt werden. Ca. 1000 Arb.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Im Jahre 1887 wurde das A.-K. durch Schenkung von 1666 eigenen Aktien à Tlr. 100 von urspr. M. 1 500 000 auf M. 1 000 200 herabgesetzt, dagegen 1889 durch Umwandlung der Aktien à M. 300 in solche à M. 1000 u. Ausgabe neuer Aktien auf M. 1 200 000, begeben zu 140%, erhöht. Die a.o. G.-V. v. 7./5. 1907 beschloss behufs Betriebserweiterungen Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (also auf M. 1 500 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 170%, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 22./5.—4./6. 1907 zu 175%. Agio mit ca. M. 200 000 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1912 um M. 300 000 (auf M. 1 800 000) in 300 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1912/13, übernommen von einem Konsort. zu 145%, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Agio mit ca. M. 125 000 in R.-F. Die a.o. G.-V. v. 4./3. 1920 soll Kap.-Erhöh. um M. 1 800 000 beschliessen. Die neuen Aktien sollen den alten Aktion. im Verhältnis von 1:1 zu 132% mit Div.-Ber. ab 1./5. 1919 angeboten werden.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April.

Gen.-Vers.: Spät. im Okt.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum 250 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, 5% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 5000), Tant. an Dir. u. Beante, Rest Super-Div. bzw. als Spez.-R.-F.

Bilanz am 30. April 1919: Aktiva: Grundstück u. Gebäude I 363 403, do. II 24 335, Weberei-Utensil. 47 332, Färbereieinricht. 33 719, elektr. Anlage 1, Pferde u. Wagen 1, Assekuranz 4052, Garn-Kto 860 306, Waren 4 406 301, Färberei 20 923, Webe-Kto 8986, Reparatur-Werkzeug 5311, Dampfkesselfeuer. 2235, Beleucht. 2059, Debit. 2 029 168, Effekten 1 217 957, Reichsbank-Guth. 21 543, Wechsel 119 585, Kassa 49 545, Postscheck-Guth. 49 193. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 445 000, Spez.-R.-F. 180 000, unerhob. Div. 960, Unterst.-F. 506 531 (Rüchl. 100 000), Kredit. 4 804 268, Zinsscheinststeuer 5850 (Rüchl. 2175), Kriegsgewinnsteuer 700 000, Fuhrwesen 10 000, Ern.-F. 60 000, Entw.-R.-F. 250 000, Reparaturbauten-Rüchl. 100 000, Friedenswirtsch.-Übergangs-Rüchl. 150 000, Div. 288 000, Tant. an A.-R. 52 759, Tant. u. Grat. 62 000, Vortrag 150 594. Sa. M. 9 565 963.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Assekuranz 32 554, Handl.-Unk. 533 513, Krankenkasse 8472, Invalidenversich. 5371, Berufsgenossenschaft 3699, Angestellten-Versich. 2826, Kriegsgewinnsteuer 869 198, Abschreib. 110 720, Reingewinn 655 528. — Kredit: Vortrag 125 338, Skonto 99 120, Waren 1 327 007, Garn 426 625, Webekto 145 615, Färberei 74 407, Effektertrag 23 768. Sa. M. 2 221 884.

Kurs Ende 1901—1919: In Berlin: 158, 190, 213.75, 222, 179.75, 223, 209.75, 194.50, 216.50, 211.25, 187, 161, 159, 130*, —, 160, 200, 185*, 243%. Eingeführt am 6./8. 1889 zu 150%. — In Leipzig: —, 193, —, 221, —, —, —, —, —, —, 161, 160, 133*, —, 160, —, 185*, 240%.

Dividenden 1901/02—1918/19: 16, 16, 16, 8, 12, 18, 14, 12, 14, 10, 6, 10, 8, 10, 12, 16, 20, 16% C.-V.: 3 J. (F.)

Direktion: Komm.-Rat Herm. Schneider. **Aufsichtsrat:** Vors. Heinr. Buddeberg, Stellv. Justizrat Dr. Haensel, Zittau; Bankier Fritz Andreae, Berlin; Geh. Komm.-Rat Waentig, Zittau. **Prokuristen:** Carl Schmidt, Max Popp.

Zahlstellen: Eig. Kasse: Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.; Leipzig u. Dresden: Deutsche Bank, Dresdner Bank.

Nachod & Haebler, Akt.-Ges. in Zittau.

Gegründet: 9./9. 1916 mit Wirkung ab 1./6. 1916; eingetragen 30./12. 1916. Gründer: Paul Haebler, Kurt Haebler, Margarete verheh. Haebler, geb. Frotscher, Zittau; Else gesch. Hotop, geb. Haebler, Dresden; Bankdir. Hugo Voigt, Zittau. Die Akt.-Ges. übernahm die Geschäfte der Firma A. Nachod & Haebler vom 1./6. 1916 ab. Nach der Eröffnungsbilanz betragen die Aktiven M. 3 111 663, die Passiven M. 1 731 663, so dass sich das Grundkapital auf M. 1 330 000 beläuft.

Zweck: Erwerb u. Weiterbetrieb des bisher unter der Firma A. Nachod & Haebler in Zittau betriebenen Fabrikationsgeschäfts u. Handelsgewerbes, bestehend aus einer mechan. Weberei, sowie Handel mit den in diesen Geschäftszweig fallenden Waren. Spezialität: Fabrikation halbwollener Kleider- u. Futterstoffe.

Kapital: M. 1 330 000 in 120 Vorz.-Aktien u. 1210 St.-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Die Vorz.-Aktien genießen 5% Vorz.-Div.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1919: Aktiva: Grundstücke u. Bauten 490 411, Masch. 270 205, Utensil. 33 970, Kassa u. Effekten 61 166, Debit. 590 270, Bank-Guth. 1 903 623, Assekuranz 24 850, Bestände 332 145. — Passiva: A.-K. 1 330 000, Kredit. 983 661, Hypoth. 900 000, R.-F. 264 432, Kriegsgewinnsteuerrüchl. 79 000, Reingewinn 149 548. Sa. M. 3 706 641.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 75 034, Kriegsgewinnsteuerrüchl. 79 000, Reingewinn 149 548. — Kredit: Vortrag 22 558, Waren 281 023. Sa. M. 303 582.

Dividende 1916/17—1918/19: 3, 5 + 5, 5 + 3% (Reingewinne M. 53 981, 200 776, 149 548).